

Projekte für die soziale Stadtentwicklung gefördert durch den Europäischen Sozialfonds

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. kann mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaates Sachsen ab 2017 sechs Projekte durchführen, die der sozialen Integration im Stadtgebiet „Innenstadt Plus“ (siehe Karte) dienen und die soziale Benachteiligung des Gebietes verringern.



Diese Vorhaben wurden gemeinsam durch die Stadtverwaltung, Erzieherinnen und Erzieher der Kitas, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter des Freizeitentrums, Vereine, Kirchgemeinden und soziale Organisationen entwickelt ([siehe Falkensteiner Anzeiger, 26.Mai 2016](#)). Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des Konzeptes sowie der Projekte und hoffen auf eine ebenso gute Kooperation bei der Durchführung der geplanten Maßnahmen. Folgende Vorhaben wurden im Dezember 2016 vom Fördermittelgeber durch einen Rahmenbescheid bestätigt und werden in der Förderperiode 2017 bis 2021 durchgeführt:

Sozialarbeiter/in für die Jüngsten Der Sozialarbeiter, die Sozialarbeiterin für Kitas und Grundschulen ist Ansprechpartner für Kinder in Not und ihre Familien, erleichtert den Kindern den Übergang von Kita zur Grundschule, unterstützt die Erzieherinnen in den Einrichtungen und entwickelt in Zusammenarbeit mit ihnen Angebote für Familien.

Jugendkoordinator für Oberschule und Freizeitzentrum Ähnliche soziale Defizite wie bei den Jüngsten treten auch bei älteren Kindern und Jugendlichen auf. Der/die Jugendkoordinator/in arbeitet eng mit Erzieherinnen, Lehrerinnen und den Mitarbeiterinnen des Freizeitentrums zusammen, entwickelt Projekte zur Gewaltprävention, zur Integration von Flüchtlingen, ist Ansprechpartner in Notsituationen für die Kinder und Jugendlichen.

Bühne frei! Die im Stadtpark geplante Bühne wird diese Projekt mit Leben erfüllt. Nach Fertigstellung können Kitas und Schulen die Bühne nutzen. Ebenso wird dem Chor, Arbeitsgruppen, Theatergruppen und Orchestern eine Bühne geboten.

„Haus der kleinen Buchstaben“ Nach Sanierung der Stadtbibliothek entsteht eine Heimat für generationenübergreifende Projekte, für Lernpatenschaften, für Kurse zur Integration von Flüchtlingen und soziale Beratungsangebote u.v.m.

Tafelgarten für Falkenstein Im Rahmen des Projektes können brachliegende Kleingärten durch Familien und SGB-II Empfänger bewirtschaftet werden. Die Erzeugnisse dienen dem eigenen Verbrauch und werden über die Falkensteiner Tafel auch an andere Menschen verteilt.

Vereinskoordinator Vorgesehen ist ein fester Ansprechpartner für Vereine, der diese bei administrativen Aufgaben unterstützt, die Vernetzung der Vereine untereinander verbessert, interessierte Kinder und Eltern über Vereinsangebote informiert und Veranstaltungen im Gebiet organisiert.

Für die Vorhaben steht eine Summe von rund 365.000 € zur Verfügung, die mit 95% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen finanziert wird.

Bei Interesse an der Teilnahme, Mitwirkung bzw. Durchführung späterer Projekte können Sie sich telefonisch unter 03745/741500 oder per E-Mail unter Schoenherr.Kultur@Stadt-Falkenstein.de melden.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.